

Netzwerke

LAN (Local Area Network): lokales Netzwerk wird in der Regel in Heimnetzen, Schulen oder kleinen Unternehmen eingesetzt.

Intranet: ist ein lokales Rechnernetz, das im Gegensatz zum Internet entweder kein öffentliches Netz benutzt und nicht öffentlich ist (Intranet in der Schule: Moodle, Sharepoint).

Internet ist ein weltweiter Verbund von Rechnernetzwerken. Es ermöglicht die Nutzung von Internetdiensten wie WWW (WorldWideWeb), E-Mail, Telnet, Usenet und FTP-Dienst (FileTransferProtocol). Dabei kann sich jeder Rechner mit jedem anderen Rechner verbinden. Ein Server (Rechner, der die Daten zur Verfügung stellt) schickt die Daten an einen Client (Rechner, der die Daten empfängt).

Mit Social-Media-Plattformen wie Facebook, Twitter oder YouTube trat das bidirektionale Austauschen von Inhalten unter den Nutzern in den Vordergrund.

Der Begriff Web 2.0 verweist auf die zunehmende Interaktivität des Internets durch Audio- und Videoeinbindung.

Internetdienste

Apps

Cloudbasierte Dienste

Soziale Netzwerke

Apps (dt. Applikationen)

Apps werden Computerprogramme genannt, die der Lösung von Benutzerproblemen dienen.

Beispiele für Anwendungsgebiete sind z. B. Bildbearbeitung, Videobearbeitung, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Computerspiele.

Im deutschen Sprachraum wurde die Abkürzung App wegen des iPhones fast ausschließlich mit mobiler App gleichgesetzt, also Anwendungssoftware für Mobilgeräte wie Smartphones und Tablet-Rechner. Inzwischen wird auch Desktop-Anwendungssoftware App genannt, z. B. beim Betriebssystem Microsoft Windows 10 („Windows-Apps“), das sowohl auf Desktop-PCs als auch auf Tablet-PCs eingesetzt werden kann.

Cloudbasierte Dienste (Cloud Computing)

Im Deutschen als „Rechnen in der Wolke“ übersetzt, versteht man unter Cloud Computing das Speichern von Daten in einem Rechenzentrum „irgendwo auf der Welt“ (datenschutzrechtliche Probleme), aber auch die Ausführung von Programmen, die nicht auf dem lokalen Arbeitsplatzcomputer oder Server installiert sind.

Das Kultusministerium Baden-Württemberg unterscheidet bei Cloud-Diensten im schulischen Bereich (www.it.kultus-bw.de/Lde/Startseite/IT-Sicherheit/Cloudbasierte_Dienste) die Kategorien:

- » Lernplattformen
- » Kollaborationsplattformen
- » Onlinespeicheranbieter
- » Kommunikationsplattformen

Lernplattformen

Moodle (<http://lehrerfortbildung-bw.de/moodle-info/>)
lo-net (<http://lehrerfortbildung-bw.de/elearning/lonet/>)

Kollaborationsplattformen

Angebote im Internet, die eine Zusammenarbeit mehrerer Personen ermöglichen

Onlinespeicheranbieter

z. B. Google Drive, Dropbox (datenschutzrechtlich bedenklich), ownCloud (datenschutzrechtlich zum Zeitpunkt „September 2015“ in Ordnung, da der Server in Deutschland steht).

Kommunikationsplattformen

sind plattformübergreifende Anwendungsprogramme für internetfähige Mobiltelefone zum Austausch von Nachrichten. Damit ist es möglich, Nachrichten auszutauschen, ohne für SMS zu bezahlen. Neben dem Austausch von Mitteilungen besteht die Möglichkeit, Foto-, Kontakt-, Video- und Audiodateien auszutauschen sowie den eigenen Standort mitzuteilen, der per GPS ermittelt wurde (s. auch <http://www.it.kultus-bw.de/Lde/Startseite/IT-Sicherheit/Kommunikationsplattformen>).

Beispiele für Plattformen:

- » WhatsApp
- » Facebook (mit Messenger)
- » Twitter
- » Pinterest
- » Instagram